



Andreas Hase folgte im September 2017 Herrn Jörg Stein im Amt des Vorstandes des Familienerholungswerkes der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Das Familienerholungswerk ist Träger dreier Familienferiendörfer im Allgäu, am Bodensee und im Schwarzwald mit insgesamt über 700 Betten.

„Familie ist der Anfang von allem, sie ist der Kern unserer Gesellschaft, unseres Zusammenlebens.“, sagt der 53 jährige. Deswegen sei es so wichtig, dass Familien Unterstützung erfahren, denn Eltern ständen heute wachsenden Herausforderungen gegenüber. „Familie ist überall dort, wo Menschen in Beziehung zueinander stehen und füreinander Verantwortung übernehmen.“ Dass dies im Alltag nicht immer leicht ist, weiß der fünffache Familienvater aus eigener Erfahrung. Dann käme es darauf an, dass man auf gut ausgebaute Unterstützungsstrukturen zurückgreifen könne. „Hier sehen wir ganz klar unsere gesellschaftliche Aufgabe: Durch unsere Pädagogischen Leistungen tragen wir dazu bei, dass alle Familien, auch weniger gut situierte, die Möglichkeit haben in den Urlaub zu fahren, sich zu erholen und einige werteorientierte, sorgenfreie Tage zu erleben. Das unterscheidet uns auch ganz klar von kommerziellen Angeboten.“ Im Familienerholungswerk ist man der Überzeugung, dass Erschöpfung und Erholungsbedarf bei allen Familien immer mal wieder gegeben ist. „Deswegen gibt es uns für alle und jeden, jeder ist immer und jederzeit willkommen!“

Andreas Hase hat die Hotellerie von der Pike auf gelernt, sammelte lange Zeit als Hausleiter eines Familienferiendorfes Erfahrung und engagiert sich für die Belange von Familien auch im Vorstand der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienerholung sowie im Katholischen Arbeitskreis für Familienerholung. Im Nebenberuf ist der Naturliebhaber für verschiedene Verlage als freischaffender Autor hauptsächlich für Natur- und Sachbücher tätig. (Mythische Bäume / Bäume – tief verwurzelt)

Besuchen Sie uns schon heute unter www.familienerholungswerk.de